

## Dockingstation - Projektidee Ein Ort zum Energie aufladen!

Im Rahmen des Projekts „Future City“, die Stadt der Zukunft, entwickeln wir ein Projekt, in dem es darum geht, für Bürger und Bürgerinnen der Stadt München, insbesondere des Münchner Nordens, einen Ort zu erschaffen, an dem sie ihre Energie wieder aufladen können.

### Was ist eine Dockingstation?

Unter einer Dockingstation verstehen wir einen Ort, an dem Menschen unabhängig von ihrem Alter andocken und ihre Energiereserven wieder aufladen können. Damit sich möglichst viele Menschen gerne an jenem Ort aufhalten, müssen wir herausfinden welche Elemente für junge, erwachsene und alte Leute einen Ort attraktiv machen.

### Making-Off

Bei der Besichtigung des Nordens von München ist uns ein Zentrum aufgefallen, welches ein hohes Potenzial an Beschäftigungsmöglichkeiten bietet, aber kaum von den Bürgern und Bürgerinnen genutzt wird. Unsere Vision leitet sich daraus ab, das wir die bereits erworbenen sozialen und baulichen Fähigkeiten und Fertigkeiten aus der Sozialen Arbeit und der Architektur nutzen wollen, um etwas zu erschaffen, dass an jenes Zentrum andocken kann.

### Platzierung der Dockingstation

Für unsere Dockingstation haben wir ein Zentrum in München Freimann gewählt. Dieses besteht aus der Karl-Köglspreger-Straße und einem Teil des Carl-Orff-Bogens (Hausnummern 89 – 93 und 111 – 121).

### Ist und Soll-Zustand des Zentrums



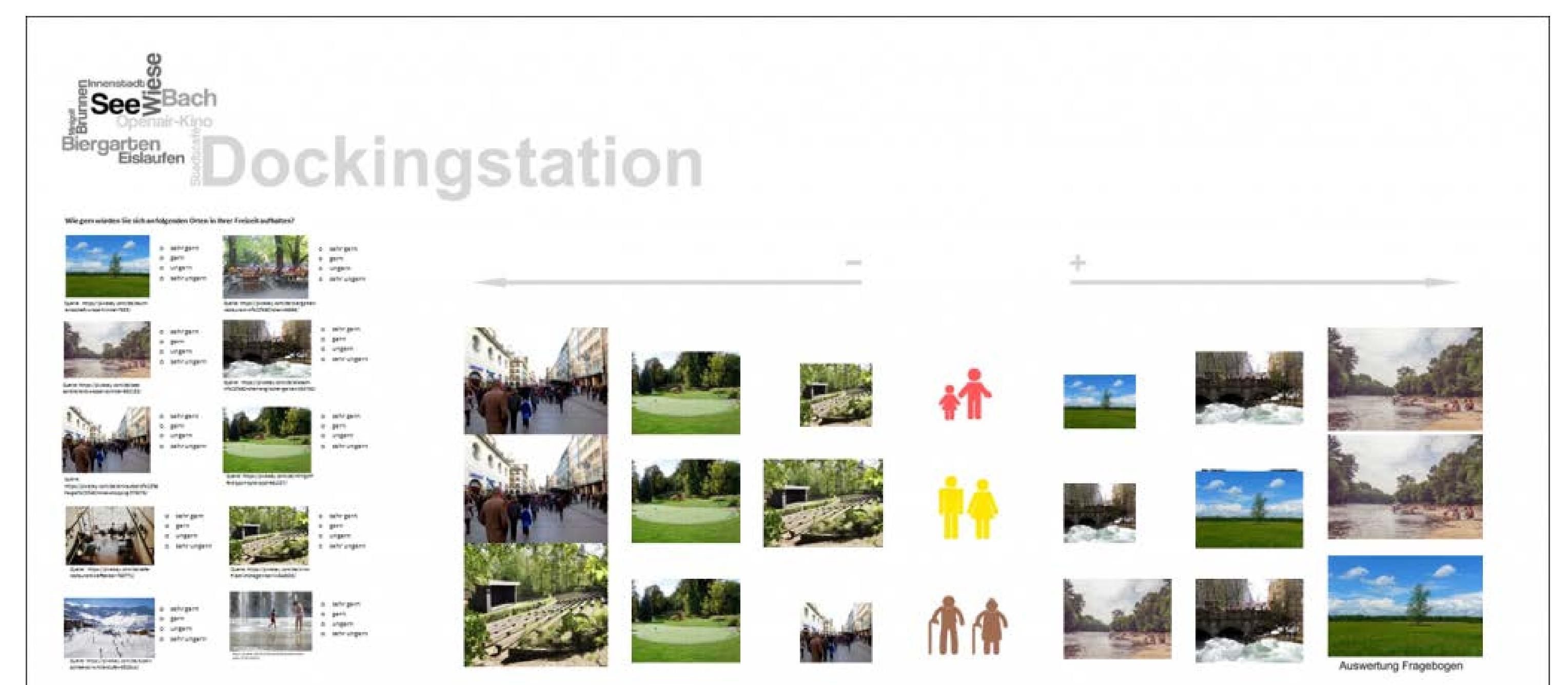
### Befragung I: Ergebnisse Anwohnerbefragung

Bauliche und soziale Maßnahmen:

- Flohmarkt Veranstaltung
- Weiher im Park
- Picknick im Park veranstalten



### Befragung II:



### Ergebnis:

Unsere zweite Befragung hat ergeben, dass sich junge sowie erwachsene Menschen besonders gerne an wasserreichen Gegenden aufhalten, wie zum Beispiel Seen und Bächen. Ältere Menschen bevorzugen ebenfalls eine natürliche Umgebung. Es wird bestätigt, dass sich der Großteil unserer Gesellschaft gerne in einer mit Wasser durchzogenen Natur aufhält.

